

L00867 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 14. 12. 1898

„Die Zeit“
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 14. Dez. 1898
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Seit Montag will ich zu Dir, um Dir zu fagen, daß Du mir mit Deinen Zeilen eine
fehr große Freude gemacht hast; leider bin ich noch immer nicht dazu gekommen
und so thue ich es jetzt schriftlich, um es nicht noch länger zu verschleppen. Ich
10 danke Dir von ganzem Herzen. Bitte, vergiß nicht, daß ich einen Deiner Einacter
für die »Zeit« haben möchte und daß es mir wichtiger wäre, bald zu wissen, wann
ungefähr ich ihn bringen kann.

Nochmals dankend

herzlichst

15 Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbei-
ter zu richten.

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 14. 12. 1898 in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [14. 12. 1898 – 18. 12. 1898?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
- Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 487 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »64«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 166.

⁷ Montag] 12. 12. 1898

^{17–19} Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 12. 1898. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00867.html> (Stand 14. Februar 2026)